

Datenerfassung Erbscheinsantrag

	Notwenige Angaben	Erforderliche Unterlagen / <input type="checkbox"/> vorhanden
Erblasser	Vor- und Nachname(n) Geburtsdatum / -ort Letzter Wohnsitz Familienstand ggf. wie oft verheiratet? Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> Geburtsurkunde <input type="checkbox"/> Sterbeurkunde <input type="checkbox"/> Eheurkunde <input type="checkbox"/> Scheidungsbeschluss <input type="checkbox"/> Sterbeurkunde Ehegatte
Erbe / Antragsteller	Vor- und Nachname(n) Geburtsdatum / -ort Anschrift Verwandtschaftsverhältnis	<input type="checkbox"/> Ausweisdokument (Personalausweis / Reisepass) <input type="checkbox"/> Geburtsurkunde <input type="checkbox"/> Eheurkunde
Kontaktdaten	Telefonnummer:	E-Mail-Adresse:
Testament / Erbvertrag	<input type="checkbox"/> kein Testament vorhanden, gesetzl. Erbfolge eingetreten <input type="checkbox"/> Handschriftliches Testament (bitte Original vorlegen) <input type="checkbox"/> Notarielles Testament / Erbvertrag <input type="checkbox"/> bereits durch Nachlassgericht eröffnet <input type="checkbox"/> Eröffnungsprotokoll des Nachlassgerichts	
Familienverhältnisse des Erblassers	Ehepartner Kinder Enkelkinder Sonstige Verwandte	<input type="checkbox"/> Eheurkunde <input type="checkbox"/> Geburtsurkunden <input type="checkbox"/> Geburtsurkunden <input type="checkbox"/> ggf. Sterbeurkunden von vorverstorbenen Kindern / Ehegatte

Daten weiterer Erben	Angaben der Miterben ¹	Hinweis: wenn nicht alle Erben am Antrag mitwirken, bitte eine Zustimmungserklärung der anderen Erben vorlegen.
Angaben Nachlass	Wert des Nachlasses (Konto, Wertgegenstände, Hausrat, Pkw) Vermögen im Ausland <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Berichtigung Grundbuch	Grundbesitz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <u>Grundbuchangaben:</u> Gemarkung Blatt Nr. Flur / Flurstück Wert des Grundbesitzes	Hinweis: innerhalb der ersten zwei Jahre nach dem Tod ist die Grundbuchberichtigung beim Grundbuchamt kostenfrei

Auftrag an die Notarin / Hinweise

Wird auftragsgemäß ein Entwurf gefertigt, so entstehen Gebühren auch dann, wenn später keine Beurkundung erfolgt (KV Nr. 21302 GNotKG). Bei einer zeitnahen Beurkundung kann diese Gebühr auf die Beurkundungsgebühr angerechnet werden.

Die Notarin wird beauftragt einen Entwurf der Urkunde zu fertigen.

Der Entwurf ist zu übersenden:

per Post per E-Mail

Wir wünschen / ich wünsche die Kommunikation mit der Notarin mittels E-Mail (z.B. Übersendung Entwürfe, Terminabsprachen, Klärung Unklarheiten sowie Übermittlung sonstiger Dokumente). Der Versand erfolgt dem Stand der Technik entsprechend transportverschlüsselt, nicht jedoch Ende-zu-Ende-verschlüsselt.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt entsprechend der Datenschutzerklärung. Diese finden Sie auf der Webseite unter:

Ort, Datum

Unterschrift(en)

¹ Bei mehreren Miterben bitte weiteres Blatt verwenden.